

SOPHIE-BARAT-SCHULE

Gymnasium mit Stadtteilschuloberstufe



Bildung mit Herz. Mitten in Hamburg.



IMPRESSUM

Sophie-Barat-Schule

Neue Rabenstraße 1 · 20354 Hamburg

Herausgeber: Erzbistum Hamburg

Erzbischöfliches Generalvikariat,

Abteilung Schule und Hochschule

Druck: Druck und Beratung Andreas Krause

Auflage: 1.000 Exemplare · **Stand:** August 2026

Bildrechte: M. Jones: Seite 1 (Titelbild),

R. Kruse: Seite 3,

Giuliani/von Giese: Seiten 4, 16,

C. Haake: 6, 10, 14, 15, 18, 19, 21, 22, 24, 26, 30,

A. Hoffmann: Seiten 8, 20,

Die Schulfotografen: Seite 30 (Porträts)



INHALT

Herzlich willkommen!	5
Unser Leitbild	7
Sacré Cœur	9
Religiöse Prägung	11
Die Beobachtungsstufe	12
Ganztagsangebot	14
Kantine	15
Unser Musikprofil	17
Unser Sprachenprofil	18
MINT-Fächer	19
Soziales Handeln	20
Begabungsförderung	21
Die Mittelstufe	23
Die Oberstufe	27
Die Stadtteilschuloberstufe	28
Berufsorientierung	29
Kontakt	30



HERZLICH WILLKOMMEN!

WIR STELLEN UNS VOR

Mut und Vertrauen

Das sind die beiden Haltungen, die Magdalena Sophie Barat ihren Schülerinnen bereits zur Zeit der Französischen Revolution vermittelte und in deren Tradition wir unsere Schülerinnen und Schüler bis heute begleiten, anregen und unterstützen möchten. Uns liegt als traditionsreiches Gymnasium die vertiefte Allgemeinbildung der Kinder und Jugendlichen am Herzen. Jede Schülerin und jeder Schüler soll sich als individuelles Wesen erfahren, dessen Persönlichkeit sich durch Stärkung des Selbstwertgefühls und des Selbstvertrauens im Umgang mit anderen entwickelt.

Freude am Lernen

Wir freuen uns, wenn Ihr Kind neugierig ist, Dinge hinterfragt und Neuem aufgeschlossen gegenübersteht. Diese Freude am Lernen unterstützen wir durch guten Unterricht, durch die Vermittlung fundierter Kenntnisse und die Förderung individueller Begabungen. So befähigen wir zu kritischem Denken und zur eigenen Meinung.

Soziales Miteinander und Glaube

Wir legen Wert auf ein respekt- und vertrauensvolles Miteinander und die Offenheit für die Auseinandersetzung mit Fragen nach dem Sinn des Lebens – und nach Gott, sodass unsere Schülerinnen und Schüler zu einer eigenständigen Antwort für ihr Leben gelangen können.

Vielfalt als Reichtum

Auf unsere Schule gehen ca. 950 Schülerinnen und Schüler aus allen Stadtteilen Hamburgs – und darüber hinaus. Wir haben Kinder und Jugendliche aus 45 Nationen mit einer breiten sozialen Mischung. Diese Vielfalt begreifen wir als einen besonderen Reichtum.

Erziehung als gemeinsame Aufgabe

Die Begleitung Ihres Kindes kann am besten gemeinsam gelingen – als Erziehungsgemeinschaft von Elternhaus und Schule. Daher legen wir großen Wert auf eine offene, partnerschaftliche und vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Schüler-, Lehrer- und Elternschaft.

Wir freuen uns darauf, Ihr Kind und Sie, liebe Eltern, kennenzulernen und Ihr Kind in den nächsten Jahren in seiner Entwicklung und seiner Bildung mit ganzer Kraft zu unterstützen.



Manuel Bierbaß | Schulleiter



UNSER LEITBILD

WAS UNS WICHTIG IST

Die Sophie-Barat-Schule ist ein staatlich anerkanntes katholisches Gymnasium in der Trägerschaft des Erzbistums Hamburg.

Katholische Schule

Grundlage unserer Arbeit ist ein auf christlichen Werten basierendes Bildungs- und Erziehungsverständnis, das den jungen Menschen mit seinen Stärken und Entwicklungspotenzialen in den Mittelpunkt unseres pädagogischen Wirkens rückt. Wir möchten die uns anvertrauten Schülerinnen und Schüler befähigen, Verantwortung für sich selbst, ihre Mitmenschen und die Schöpfung zu übernehmen.

Gymnasium

Begabungen erkennen und fördern und fundiertes Wissen vermitteln, das Voraussetzung für unvoreingenommenes Lernen und Forschen ist – das ist unser Ziel, dem wir uns jeden Tag neu verpflichtet fühlen. Entsprechend dem Pauluswort „Prüfet alles. Was gut ist, behaltet!“ gibt es keine ideologisch vorgegebene Schranke für intellektuelle Neugier, aber einen Maßstab der Verantwortung für das Leben, der in dem Verständnis des Menschen als Geschöpf Gottes begründet ist.

Staatlich anerkannte Schule

Wir vermitteln die Grundwerte unserer demokratischen Gesellschaft, die in der christlichen Ethik verankert sind. Vorrangiges Ziel unserer pädagogischen Arbeit ist die Vermittlung folgender Grundhaltungen: das Streben nach Gerechtigkeit, die Annahme der Chancen, die eine freie Gesellschaft gewährt, bei gleichzeitiger Übernahme der hieraus erwachsenden Verpflichtung, zum Wohle des Gemeinwesens beizutragen, sowie die Verpflichtung zum Frieden und zur Bewahrung der Schöpfung. Wir legen Wert auf umfassende Information sowie auf offene und partnerschaftliche Kommunikation und die vertrauensvolle Zusammenarbeit aller Beteiligten in allen schulischen Belangen.



SACRÉ CŒUR

UNSERE WURZELN

Unsere Namensgeberin Magdalena Sophie Barat gründete nach den Wirren der Französischen Revolution den Sacré-Cœur-Orden, der die Erziehung und Bildung von Mädchen zu seiner Aufgabe machte. Heute gibt es in dreißig Ländern auf allen fünf Kontinenten mehr als 150 Sacré-Cœur-Schulen für Jungen und Mädchen. Die Sophie-Barat-Schule ist engagierte Partnerin in diesem internationalen Netzwerk, dessen Mitglieder durch die fünf Sacré-Cœur-Erziehungsziele sowie gemeinsame Projekte und Anliegen, gegenseitige Besuche und Schulaustausch-Programme verbunden sind. Eine besondere Beziehung pflegen wir mit unserer Partnerschule „Madre Admirable“ in Lima/Peru.

Fünf Erziehungsziele

Mit allen Sacré-Cœur-Schulen teilen wir folgende Erziehungsziele:

- Wir führen zu einem Glauben, der in der heutigen Welt Bestand hat.
- Wir messen intellektuellen Werten und der Leistung einen hohen Stellenwert bei.
- Wir wecken soziales Verantwortungsbewusstsein, das zur Tat drängt.
- Wir bauen eine Gemeinschaft mit christlichen Werten auf.
- Wir fördern persönliches Wachstum in verantwortungsbewusster Freiheit.





RELIGIÖSE PRÄGUNG

DIE FRAGE NACH GOTT

Religionsunterricht

Der Religionsunterricht ist von der 5. Klasse bis zum Abitur verbindlich.

In der Oberstufe besteht auch die Möglichkeit, ein Profil mit einem Schwerpunkt in Religion zu wählen.

Die Befähigung zu verantwortlichem Denken und Verhalten im Hinblick auf Religion und Glaube bringen wir darüber hinaus in vielfacher Weise zum Ausdruck, z.B. im gemeinsamen täglichen Morgengebet oder in den verschiedenen Schulgottesdiensten im Verlauf des Kirchenjahres. Darüber hinaus gibt es weitere freiwillige Angebote von Andachten, Gebeten und Gesang in unserer Schulkapelle.

Schulseelsorge

Wir verstehen uns als einen Ort kirchlichen Lebens. Das Angebot einer seelsorgerischen Beratung unserer Schulgemeinschaft ist uns ein besonderes Anliegen. Unterstützung erfahren wir hier durch eigens geschulte Schulseelsorgerinnen und -seelsorger. Das Angebot richtet sich an alle Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte sowie Eltern. Die Schulseelsorge soll unsere christliche Schulkultur lebendig erhalten, neue Impulse geben und so die Freude am Glauben fördern. Dabei achten wir selbstverständlich verschiedene konfessionelle und religiöse Überzeugungen.

Tage der Orientierung

Im Laufe der Mittel- und Oberstufe bieten wir unseren Schülerinnen und Schülern unterschiedliche Tage der religiösen Orientierung an:

- **Jahrgang 8:** Auszeit „Gemeinschaft stärken und sich mit Gott beschäftigen“
- **Jahrgang 10:** Besinnungstage „Verantwortung für den Mitmenschen“ (im Anschluss an das Sozialpraktikum)
- **Jahrgang 12:** Besinnungstage „Verantwortung für mein Leben“

DIE BEOBACHTUNGSTUFE

WIR LEGEN DIE BASIS

Sanfter Übergang

Der Wechsel von der Grundschule auf eine weiterführende Schule ist eine ganz schöne Herausforderung. Aus der kleinen und behüteten Grundschule, in der alles vertraut war und Ihr Kind zu den Großen gehörte, wechselt es nun in ein großes System, in dem alles neu ist: die Umgebung, die Menschen und das Lernen.

Diesen Übergang so sanft wie möglich zu gestalten, das ist uns eine Herzensangelegenheit. Deshalb beginnen wir bereits vor den Sommerferien mit einem Begrüßungsnachmittag, an dem Ihr Kind erfährt, mit wem es in welche Klasse kommt, und an dem es seine Klassenlehrkräfte kennenlernt. Zu Beginn der fünften Klasse gibt es in der ersten Woche Kennenlern- und Methodentage, die behutsam auf das gymnasiale Arbeiten vorbereiten. Den Kindern stehen Paten aus den 6. Klassen zur Seite, die sie bei Fragen unterstützen.

Persönliche Beziehung

Die persönliche Beziehung zu unseren Schülerinnen und Schülern ist uns besonders wichtig. Die Lehrkräfte im 5. und 6. Jahrgang arbeiten jeweils im Team zusammen und werden in möglichst vielen Fächern so eingesetzt, dass die Klasse täglich eine von beiden Lehrkräften im Unterricht hat. Die Klassenlehrerteams gestalten mit der Klasse die Klassenleitungsstunden, in denen der Klassenrat tagt. Sie feiern gemeinsame Feste und gestalten Ausflüge und Exkursionen.

Individuelle Stärken

Je nach Begabungsschwerpunkt hat Ihr Kind bei uns die Wahl zwischen drei verschiedenen Klassen, die alle 31 Wochenstunden Unterricht in ihrem Stundenplan haben: klassische Regelklasse, Englisch-Plus-Klasse, Musik-Klasse.

Durch die Teilnahme an Wettbewerben – wie beispielsweise dem Känguru-Wettbewerb, der Mathe-Olympiade oder dem Vorlesewettbewerb – können die Schülerinnen und Schüler ihre eigenen Talente entdecken und Begabungen entfalten.

Stärkung der Gemeinschaft

Um das gegenseitige Kennenlernen zu unterstützen und die Klassengemeinschaft zu fördern, führen wir an Fach- und Reisetagen Projekte zum Thema „gemeinsam Klasse sein“ durch und setzen unsere Bemühungen um ein gutes Miteinander fort, indem wir vor allem in den Klassenleitungsstunden gemeinsam zu Themen wie Selbstwahrnehmung, Empathie, Selbstorganisation und Konfliktlösung arbeiten. Es gibt eine Zeit für ein gemeinsames Essen in der Kantine, wo entweder das Angebot der Kantine genutzt oder selbst mitgebrachtes Essen verzehrt werden kann.

Der Einstieg in die digitale Welt erfolgt über den Erwerb eines Computerführerscheins und eine Einführung in TEAMS. Im 6. Schuljahr fahren wir auf eine fünftägige Klassenreise. Im Vordergrund stehen dort: als Klasse zusammenwachsen, neue Freunde gewinnen, eigene Grenzen überwinden, Bewegung und gemeinsam Spaß haben.

Fundierte Allgemeinbildung

Eine fundierte Allgemeinbildung im Unterricht ist uns besonders wichtig. Und unsere Erfahrung zeigt: Gerade am Anfang ist es notwendig, gute Grundlagen zu legen. Deswegen unterrichten wir die Hauptfächer Mathematik, Deutsch und Englisch in Klasse 5 sechsstündig. Dadurch haben wir außerdem die Möglichkeit einer

stärkeren binnendifferenzierten Förderung, wie beispielweise in Mathematik durch das Thema des Monats, in Deutsch durch Übungsdictate und in Englisch durch wöchentliche Vokabeltests, die wir mit individuellen Förderangeboten kombinieren. Diese Angebote werden von Fachlehrkräften unterrichtet.

Beispiel-Stundenplan 5. Klasse

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8.15	Religion	Mathematik	NuT	Deutsch	Geografie
9.45	Religion	Mathematik	NuT	Deutsch	Geografie
25 Minuten	Pause	Pause	Pause	Pause	Pause
10.10	Deutsch	Englisch	Mathematik	Englisch	Mathematik
11.40	Deutsch	Englisch	Mathematik	Englisch	Mathematik
25 Minuten	Pause	Pause	Pause	Pause	Pause
25 Minuten	Gemeinsames Essen	Gemeinsames Essen	Gemeinsames Essen	Gemeinsames Essen	Gemeinsames Essen
12.30	Englisch	Kunst	Deutsch	Sport	Musik
14.00	Englisch	Kunst	Deutsch	Sport	Musik
14.05	Klassenleitung	GTS/ AG-Angebot	GTS/ AG-Angebot	GTS/ AG-Angebot	GTS/ AG-Angebot
14.50					
16.00	GTS/ AG-Angebot				

GANZTAGSANGEBOT

NACH DEM UNTERRICHT



Im Rahmen des Ganztags (GTS) bieten wir den Kindern der verschiedenen Jahrgangsstufen vielfältige Möglichkeiten, ihren Interessen und Neigungen nachzugehen oder das am Vormittag Erlernte zu üben und zu vertiefen.

Nach Jahrgängen gestaffelt können die Kinder in vielfältigen AG-Angeboten aus den Bereichen Sport, Musik, Naturwissenschaft, aber auch im Bereich des sozialen Engagements ihre Interessen entdecken und sich engagieren. Außerdem gibt es die Möglichkeiten, an den Gruppenstunden der KSJ teilzunehmen, die von Gruppenleitern höherer Jahrgangsstufen angeboten werden. Schülerinnen und Schüler der Beobachtungsstufe haben zudem die Möglichkeit, an der Hausaufgabenbetreuung sowie am Förderunterricht in den Kernfächern (Deutsch, Englisch, Mathematik sowie Deutsch als Zweitsprache) teilzunehmen.

Sämtliche Angebote sind unentgeltlich. Kosten fallen lediglich für das Mittagessen an, das für alle Kinder der Schule nach vorheriger Anmeldung zur Verfügung steht.

KANTINE

FRISCHES AUF DEM TISCH

Gesunde Abwechslung

Geschmackvolle, abwechslungsreiche, gesunde und ausgewogene Mittagsverpflegung – das bietet unser Caterer „Mammas Canteen“, der in der Region eng vernetzt ist.

Ausgebildete und erfahrene Köche kochen saisonale, leckere und frische Speisen – Tag für Tag und direkt vor Ort in der Schule. Die Speisepläne sind an die Empfehlungen der Deutschen Gesellschaft für Ernährung angelehnt. Alle Speisen sind frei von Zusatzstoffen und Geschmacksverstärkern. Frisches Obst und Gemüse kommen täglich auf den Tisch. Bei der Auswahl der Lebensmittel richtet sich

der Fokus auf nachhaltige, vor allem regionale und saisonale Produkte. Fleisch wird ausschließlich aus Deutschland eingekauft, Geflügelfleisch kommt von deutschen Hühnerfarmen. Fisch wird ausschließlich mit dem MSC-Zertifikat verwendet. Alle Lebensmittellieferanten des Caterers sind zertifiziert und lassen eine Rückverfolgbarkeit der Produkte zu. „Mammas Canteen“ ist bio-zertifiziert. H-Milch, Reis, Milchreis, Farfalle, Spaghetti, Penne, Fusilli, Bulgur, Tofu, Spinat, Erbsen und frische Möhren gibt es immer in Bioqualität.





UNSER MUSIKPROFIL

MUSISCHE BILDUNG IST UNS WICHTIG

Profil: Musikklasse

In der Klassenstufe 5 kann die Musikklasse als Profilkasse gewählt werden. Diese Klasse bleibt fünf Jahre als Gemeinschaft zusammen. Innerhalb des Stundenplanes findet wöchentliches Musizieren im Klassenorchester statt. Kenntnisse auf einem Orchesterinstrument sind günstig, aber nicht Voraussetzung. Ein externer Instrumentalunterricht ist zusätzlich notwendig und privat auch an unserer Schule möglich. Dabei stehen Leihinstrumente gegen eine geringe Leihgebühr zur Verfügung.

Musikangebot für alle

Bei uns findet der zweistündige Musikunterricht für alle in den Klassen 5, 6, 7, 9 und 10 statt. Zahlreiche Musikgruppen stehen allen Schülerinnen und Schülern unserer Schule – je nach Eignung und Neigung – offen.

In der Oberstufe kann Musik als Profulfach mit Geschichte und Religion gewählt werden.

AG* SOPHIES VOICES Klassen 5 bis 10	AG* JUNIOR BAND Klassen 5 bis 8	
SBS-Chor 2 Stunden Klassen 11 bis 12 Eltern, Lehrer als AG als Oberstufenkurs donnerstags von 19.15 bis 21.15 Uhr	Big Band 1,5 Stunden Klassen 8 bis 12 als AG als Additum als Oberstufenkurs freitags von 14.05 bis 15.35 Uhr	Sinfonieorchester 1,5 Stunden Klassen 7 bis 12 als AG als Additum als Oberstufenkurs freitags von 14.30 bis 16 Uhr

* AG-Angebot kann variieren

UNSER SPRACHENPROFIL

ENGLISCH PLUS UND WEITERE FREMDSPRACHEN



Profil: Englisch-Plus-Klasse

Als weitere Profilklassse kann, neben der Musikklassse, die Englisch-Plus-Klasse gewählt werden. Sie erhält verstärkten Englischunterricht in den Klassenstufen 5 und 6, ab Klassenstufe 7 wird im jährlichen Wechsel ein Sachfach auf Englisch unterrichtet:

Klasse 7: History

Klasse 8: Geography

Klasse 9: Politics

Unsere Englisch-Plus-Klassen erreichen in den Hamburger Vergleichstests außerordentlich gute Ergebnisse.

Sprachfolge

In Klassenstufe 5 beginnen wir mit Englisch als 1. Fremdsprache. Das Fach wird sechsstündig unterrichtet (Englisch-Plus-Klasse: achtsündig), um gute Grundlagen zu legen. In Klassenstufe 6 kommt Latein oder Französisch als 2. Fremdsprache hinzu.

Ab Klassenstufe 7 kann im Wahlpflichtbereich zusätzlich Italienisch gewählt werden. In Klassenstufe 10 ist die Wahl einer weiteren Fremdsprache möglich, Spanisch, Latein und Französisch sind im Angebot. Der Erwerb eines französischen Sprachdiploms (DELF) ist möglich. In der Oberstufe bieten wir ein Sprachenprofil mit den Fächern Englisch, Politik und Theater an. Andere Fremdsprachen werden als grundlegende Kurse weitergeführt.

Es besteht die Möglichkeit in der Oberstufe das Cambridge Certificate of Advanced English (CAE) zu erwerben, hier werden Vorbereitungskurse angeboten.

MINT-FÄCHER

MIT WISSENSCHAFT UND TECHNIK NEUE WEGE GEHEN

In der heutigen zunehmend digitalisierten Welt spielen die MINT-Fächer (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) eine zentrale Rolle für die persönliche und berufliche Entwicklung unserer Schülerinnen und Schüler. Diese Fächer bilden das Fundament für innovative Lösungen und gestalten maßgeblich die Zukunft.

MINT in der Sekundarstufe I

In den Klassenstufen 5 und 6 wird das Fach Natur und Technik (NuT) unterrichtet, ab Klassenstufe 7 dann die Fächer Biologie und Physik. In Klassenstufe 8 kommt neu Chemie als Fach hinzu, Informatik wird ab Klassenstufe 9 unterrichtet.

Ab Klassenstufe 7 wählen die Schülerinnen und Schüler ihren Neigungen entsprechende Kurse (Addita); hier gibt es verschiedene Angebote aus dem MINT-Bereich, z. B. einen Robotik-Kurs. Für Schülerinnen und Schüler, die sich für Umweltfragen interessieren, wird eine AG angeboten, ebenso gibt es für Interessierte ein Informatik-Angebot (aktuelle Liste aller AG und Addita: Homepage). Interessierte Schülerinnen der Klassenstufen 9 und 10 können am Förderprogramm mint:pink teilnehmen, das Besuche in verschiedenen Laboren und Firmen sowie Hochschuleinrichtungen im MINT-Bereich ermöglicht. In der Klassenstufe 10 wird in Kooperation mit drei weiteren Schulen und dem Deutschen Elektronen-Synchrotron (DESY) ein Teilchenphysikkurs für begabte Schülerinnen und Schüler angeboten.

Regelmäßig durchgeführte Wettbewerbe im Fach Mathematik sind die Mathematik-Olympiade und der Känguru-Wettbewerb.

MINT-Fächer in der Studienstufe

Drei naturwissenschaftliche Profile können in der Studienstufe gewählt werden:

Biologie/Geographie, Physik/Geographie sowie Biologie/Chemie.

Alle drei naturwissenschaftlichen Fächer und Informatik können darüber hinaus als Kurse auf grundlegendem Niveau belegt werden, Mathematik ist Kernfach. Exkursionen im Biologie- und Chemielabor („Molecules and Schools“) sowie das Experimentieren im Physiklabor „Light and Schools“ stehen ganz selbstverständlich auf dem Programm der Profilkurse. Engagierte Schülerinnen und Schüler können an der Physikolympiade oder dem German Young Physicists' Tournament teilnehmen.



SOZIALES HANDELN

VERANTWORTUNG FÜR ANDERE ÜBERNEHMEN

In unserer heutigen Gesellschaft ist das persönliche Engagement für den Anderen nicht immer selbstverständlich. Umso mehr freut es uns, dass sich viele unserer Schülerinnen und Schüler im Rahmen unserer Schulgemeinschaft für den Nächsten engagieren. Das ist für uns ein Beweis lebendigen Glaubens und gelebter Nächstenliebe, in der die Engagierten persönlich wachsen.

Medienscouts

Mit der stetigen Entwicklung der Digitalisierung in allen Bereichen der Gesellschaft ist der aktuelle Informationsbedarf bei den Schülerinnen und Schülern entsprechend groß. Vor allem in den jungen Jahrgängen, in denen sie sich in der digitalisierten Welt zunehmend selbstständig bewegen, benötigen sie glaubwürdige und überzeugende Hilfestellungen und Aufklärung aus erster Hand. Wir haben festgestellt, dass Schülerinnen und Schüler aus älteren Jahrgängen das sehr gut können. Diese führen als „Medienscouts“ eigenverantwortlich Workshops durch, um Schülerinnen und Schüler im Umgang mit digitalen Themen zu schulen und zu sensibilisieren. Es finden sich immer wieder kundige „Medienscouts“ für diese wichtigen Aufgaben.

Schulsanitäter

Interessierte Schülerinnen und Schüler können sich als Ersthelfer ausbilden lassen. Über das Schuljahr hinweg stellen sie dann als Schulsanitäter ihr Engagement bei Unfällen auf dem Schulgelände oder bei Schulveranstaltungen unter Beweis und bereiten ggf. den professionellen Einsatz von medizinischen Helfern vor. Partner unseres Schulsanitätsdienstes ist der Malteser Hilfsdienst e. V.

Streitschlichter

In einer großen Gemeinschaft sind Konflikte unumgänglich. Wir bilden an der Schule Streitschlichter aus, um die Schülerinnen und Schüler zu befähigen, mit ihren Konflikten untereinander und im eigenen Umfeld konstruktiv umzugehen. Auf diese Weise möchten wir Selbstständigkeit, Eigenverantwortung und Demokratieverhalten stärken.

In den Pausen bieten unsere Streitschlichter Sprechstunden an.



BEGABUNGSFÖRDERUNG

WEIL JEDES TALENT ZÄHLT

Schulinternes Angebot: Drehtürmodell

Schülerinnen und Schüler der Klassen 6 bis 10 können – nach Empfehlung der Klassenkonferenz – parallel zum regulären Unterricht eigenständig an einem selbst gewählten Thema arbeiten. Dabei widmen sie sich beispielsweise mathematischen, physikalischen oder technologischen Fragestellungen, aktuellen globalen Herausforderungen, Fremdsprachen oder Themen rund um Gesundheit und Gesellschaft. Den versäumten Unterrichtsstoff erarbeiten sie eigenverantwortlich nach.

Das Projekt erstreckt sich über etwa drei Monate und findet einmal wöchentlich zu wechselnden Zeiten für jeweils zwei Unterrichtsstunden statt. Die Ergebnisse ihrer Arbeit werden anschließend innerhalb der Schulgemeinschaft präsentiert.

Wettbewerbe

Unsere Schülerinnen und Schüler nehmen regelmäßig mit großem Engagement an verschiedenen Wettbewerben aus den Bereichen Mathematik, Naturwissenschaften, Technik und Informatik teil. Einen Überblick über einige Angebote und Aktivitäten finden Sie im Abschnitt „MINT-Fächer“.

Vermittlung von externen Angeboten

Die Schule unterstützt bei der Vermittlung von Kursen, die außerschulisch stattfinden und thematisch und methodisch den üblichen Unterricht erweitern: Enrichmentkurse, Schülerakademien, „Digitale Drehtür“.





DIE MITTELSTUFE

WIR ENTFALTEN POTENZIALE

Fundamentum und Additum

In der Mittelstufe vertiefen wir die fachlichen Kompetenzen unserer Schülerinnen und Schüler und begleiten sie auf ihrem Weg zu mehr Selbstständigkeit und Eigenverantwortung. Gleichzeitig fördern wir ihre persönliche Entwicklung, stärken soziale Kompetenzen und eröffnen vielfältige Möglichkeiten, individuelle Interessen und Begabungen zu entdecken und weiterzuentwickeln.

In den Klassenstufen 7 bis 9 gibt es neben dem Fachunterricht im Klassenverband (Fundamentum) ein breit aufgestelltes Wahlpflichtangebot am Nachmittag. Die wählbaren Neigungskurse heißen bei uns Addita. Mögliche Addita sind Theater, Robotik, Kunst, Forschen, Streitschlichten sowie mehrere Sportarten.

Zentrale Prüfungen und Überprüfungen

Auch bei uns finden die jährlich wiederkehrenden Kompetenzermittlungsverfahren der Hamburger Schulbehörde statt - die sog. KERMIT-Testungen in Jahrgang 5, 7, 8 und 9, deren Ergebnisse wir in die Unterrichtsentwicklung miteinbeziehen. In Jahrgang 8 stellen die Schülerinnen und Schüler ihre sprachlichen Kompetenzen in Englisch und Französisch im Rahmen der vorgeschriebenen Sprechprüfungen unter Beweis. Schülerinnen und Schüler, deren Versetzung vom Jahrgang 10 in die Oberstufe nicht sicher ist, nehmen im Frühjahr an den von der Schulbehörde vorgesehenen Abschlussprüfungen zum Mittleren Schulabschluss (MSA) teil, die schriftliche und mündliche Prüfungen umfassen.

Eigenverantwortliches Arbeiten

Das eigenverantwortliche Arbeiten (EVA) ist ein stufenübergreifendes Strukturmerkmal, das nicht durchgehend, aber in verschiedenen Fächern jeweils kurzzeitig unterrichtsbestimmend ist.

Projekt- und Reisezeit

In der Woche vor den Herbstferien sind bei uns viele Klassen auf Reisen. In den Klassen, die nicht reisen, kann Unterricht in anderen inhaltlichen und räumlichen Zusammenhängen als üblich stattfinden. Wir nutzen die Zeit z. B. auch für die Stärkung von Medienkompetenzen und die Suchtprävention. Manche Klassen begeben sich auch auf eine Exkursion.



FÄCHERÜBERGREIFENDES

KOMPETENZEN FÜR DAS LEBEN STÄRKEN

Mediencurriculum

In unserem Curriculum zur Medienkompetenz haben wir für die Klassenstufen 5 bis 10 ein jahrgangsspezifisches Lernangebot zum Aufbau und zur Stärkung medienbezogener Kompetenzen festgelegt. Die aktuelle Version des Medienkompetenzcurriculums ist auf der Schulhomepage zu finden.

Medienkompetenzen werden überwiegend im Fachunterricht erworben und gestärkt. Daher sind die meisten Module des Medienkompetenzcurriculums in die Unterrichtsfächer integriert. Darüber hinaus unterrichten wir medienbezogene Themen wie die Einführung in das Arbeiten mit dem Computer in Kl. 5, die Prävention gegen Mediensucht und Cybermobbing, das grundlegende Arbeiten mit Office-Programmen und eine KI-Einführung im Rahmen von Medientagen.

Suchtprävention

Positive Wertschätzung in einer Gruppe, passende Selbstwahrnehmung, Empathie sowie eine gute Kommunikations- und Problemlösefähigkeit gelten neben einem stabilen, sicheren Umfeld als zentrale Schutzfaktoren vor Suchtgefahren. Im Rahmen der Suchtprävention stärken wir diese Lebenskompetenzen der Schülerinnen und Schüler systematisch und fortlaufend in Klassenleiterstunden, Unterricht, auf Wandertagen, Klassenfahrten und in Projekttagen. Unterstützt werden diese Prozesse durch ein multiprofessionelles Team aus Sozialpädagogin, Beratungslehrkräften und der Schulpastoral, die Kinder, Eltern und Lehrkräfte in Problemlagen beraten und begleiten.

Daneben findet eine altersangemessene und sachliche Aufklärung über Suchtmittelkonsum und suchtriskanter Verhaltensweisen sowie passender Schutzfaktoren in Form von Elternabenden, expliziten Unterrichtsangeboten und Projekttagen statt.

Nachhaltigkeit

Schülerinnen und Schüler für Nachhaltigkeitsthemen zu sensibilisieren und diese aus verschiedenen Perspektiven zu beleuchten und zu erörtern - diese Möglichkeit bietet jedes Unterrichtsfach. Ein weiteres Ziel ist es, nachhaltiges Handeln in den Schulalltag zu integrieren: Durch Projekte (z.B. „Bienenburg“), Aktionen (z.B. „Hamburg räumt auf“) und gemeinsames Engagement (Solaranlage auf dem Schuldach) fördern wir einen bewussten Umgang mit Ressourcen und stärken die Verantwortung für Mensch, Umwelt und Gesellschaft.

Sport

In Kooperation mit dem Ruderclub Favorite Hammonia (Alster) führen wir regelhaft Ruderunterricht in der Klassenstufe 7 durch, zusätzlich wird eine Wettkampf-AG in dieser Sportart angeboten. Darüber hinaus gibt es weitere Angebote als Additum wie Ultimate Frisbee, Tischtennis oder Taekwondo.



DIE OBERSTUFE

WIR ERÖFFNEN PERSPEKTIVEN

Qualifikation für Studium und Beruf

Die beiden zentralen Ziele der schulischen Ausbildung in der Studienstufe sind die Hinführung zur Studierfähigkeit und die Orientierung im Hinblick auf die Berufswahl.

Wir legen, entsprechend der pädagogischen Tradition unserer Schule, großen Wert auf eine umfassende Bildung. Die stetige Erweiterung des fachlichen Wissens und der methodischen Fähigkeiten stehen dabei in allen Fächern im Mittelpunkt des Lernens. Die Einbindung außerschulischer Lernorte und die rege Kooperation mit externen Partnern, Unternehmen und Institutionen erweitern den Lernraum über die eigenen Schulmauern hinweg.

Besinnungstage und die gemeinsame Rom-Fahrt ergänzen unser schulisches Angebot in der Oberstufe und bieten Raum für persönliches Wachstum.

Die fachliche Schwerpunktsetzung erfolgt individuell durch die Wahl der Schülerinnen und Schüler. Das Profilangebot der Sophie-Barat-Schule ist breit gefächert und besteht aus den folgenden Themen- und Fächerkombinationen:

Titel des Profils	Fach I	Fach II	Fach III
Mensch und Verantwortung	Religion	PGW	Theater
System Erde – Mensch	Geografie	Biologie	PGW
Literatur und Weltgeschichte	Deutsch	Geschichte	Theater
Naturwissenschaft und Technik – Zukunftstechnologie	Physik	Geografie	Religion
Mensch, Umwelt und Zukunftsfragen	Biologie	Chemie	Religion
Töne, Bilder und Ideen	Kunst/Musik	Geschichte	Religion
Society and the Individual	Englisch	PGW	Theater

Änderungen der Profile sind möglich.

DIE STADTTEILSCHULOBERSTUFE

EIN WEITERER WEG ZUM ABITUR

Stadtteilschülerinnen und -schülern ermöglichen wir nach der 10. Klasse einen Wechsel vom bisherigen Schulstandort an unsere Stadtteilschuloberstufe – und damit den Weg zum Abitur. Unsere Lehrkräfte stehen den jungen Menschen beratend, unterstützend und auch motivierend zur Seite, um das große Ziel zu erreichen.

In unserer einjährigen Vorstufe, die im Klassenverband unterrichtet wird, bereiten wir alle Stadtteilschülerinnen und -schüler intensiv auf die anschließende zweijährige Studienstufe im Kurssystem vor – mit individueller, differenzierter Förderung in den Hauptfächern. Zusätzlich zu den Kernfächern (Deutsch, Englisch, Mathematik, Fremdsprachen) können die Jugendlichen nach der Vorstufe aus den umfangreichen Oberstufenprofilen der Sophie-Barat-Schule ihre ganz persönlichen Interessengebiete wählen. Die Themenbereiche lassen kaum Wünsche offen: Ob „Mensch, Umwelt, Zukunftsfragen“, „Literatur und Weltgeschichte“, „Society and the Individual“, „Töne, Bilder und Ideen“, „Naturwissenschaft und Zukunftstechnologien“ oder eines von weiteren Profilen – in Kooperation mit namhaften Institutionen und Initiativen, ermöglichen wir besondere Lernerfahrungen.

Die Voraussetzungen sind:

1. Eine große Portion Neugier – auf neue Freundinnen und Freunde, neue Themen, neue Kurse, neue Lehrerinnen und Lehrer, neue Herausforderungen.
2. Der Wille, etwas Besonderes zu schaffen. Unsere Lehrkräfte unterstützen die Jugendlichen dabei, ihr Ziel zu erreichen.
3. Der Erwerb des MSA und der Vermerk im Abschlusszeugnis zur Versetzung in die gymnasiale Oberstufe.

Die aktuellen Bestimmungen lauten: Schülerinnen und Schüler werden aus der Jahrgangsstufe 10 der Stadtteilschule in die Vorstufe der gymnasialen Oberstufe versetzt, wenn sie den mittleren Schulabschlusserworben haben und in allen Fächern und Lernbereichen und gegebenenfalls in der besonderen betrieblichen Lernaufgabe mindestens die Note „ausreichend“ (E4) erzielt haben oder schlechtere Noten ausgleichen können (maximal 2 x G2 und 1 x G3 haben).

Gern laden wir alle Interessenten zu einer eintägigen Hospitation an unserem Schulstandort ein.

BERUFSORIENTIERUNG

AUSBLICK AUF DIE ZEIT NACH DER SCHULE

Klasse	August	Sept./Okt.	November	Januar/Februar	April	Mai
5					Girls-/Boys-Day	
6					Girls-/Boys-Day	
7					Girls-/Boys-Day Unterlagen zum Betriebspraktikum	UE „Bewerbung“ (inkl. Lebenslauf) (Deutsch)
8	Informationen zum Betriebspraktikum (PGW) UE „Start frei“ (Schul/Bank) Potentialanalyse (PGW)	Besuch im Berufs- informationszentrum BOSO-Ordner zur Dokumentation der BO-Aktivitäten bis zum Abitur	Shadowing-Day	Präsentation einzelner BP-Berichte in den 8. Klassen (PGW)	Girls-/Boys-Day	UE „Der Betrieb im Wirtschafts-Prozess“ (PGW)
9	UE zur Vorbereitung des Betriebspraktikums (PGW) UE „The World of Work“ (Letters of Application, CV) (Englisch)	Betriebspraktikum 3 Wochen Elterninformation zum Sozialpraktikum Vorstellung des Sozialpraktikums durch Schülerschaft		Präsentation einzelner BP-Berichte in den 8. Klassen (PGW) Berufsberatung MSA-Schülerschaft	Einzelberatung der Schülerschaft zum Sozialpraktikum Girls-/Boys-Day	Berufsberatung MSA-Schülerschaft
10		Sozialpraktikum 3 Wochen, anschließend Besinnungstage 1 Woche		Berufsberatung MSA-Schülerschaft	Girls-/Boys-Day	
OS-Stadt- teilschule		Individuelle Studienberatung (Koop. BA)		Begleitende Schullaufbahnberatung (Me)	Girls-/Boys-Day	
Stst	Individuelle Beratung für Schülerschaft			Fr. Dr. Wetzler	(Koop. BA)	
Studien- stufe (Stst)		Seminarwoche BO Inkl. individuelle Studienberatung 1. Sem. (Koop. BA)	Individuelle Studienberatung 3. Sem (Koop. BA)	Expertengespräche zur Orientierung 4. Sem (Rotary Club Hafentor) Unitage Uni HH/ TUHH	Studien- und Berufsorientierungsmessen 2. Sem. „Messe Einstieg“, „Vocatum“ etc.	

KONTAKT

UNSERE ANSPRECHPARTNERINNEN UND -PARTNER



v. l. n. r.: Martin Flesch (Beauftragter Schulentwicklung), Monika Timmer-Rehbein (Abteilungsleiterin Beobachtungsstufe), Manuel Bierbaß (Schulleiter), Tomasz Lucas (Stellvertr. Schulleiter), Johannes Recker (Abteilungsleiter Mittelstufe), Reiner Pieper (Abteilungsleiter Oberstufe)

Wir sind für Sie da! Sie haben Fragen? Wir stehen Ihnen gern zur Verfügung.

So erreichen Sie uns: Sophie-Barat-Schule · Neue Rabenstraße 1 · 20354 Hamburg · www.sophie-barat-schule.de



Hubert Meder
Koordinator
für die Oberstufe
der Stadtteilschule



Rosa Kroll
Sekretariat
Tel. (040) 45 02 29-10
Fax (040) 45 02 29 29
sekretariat@sbshh.de



Isabell Zenderowski
Sekretariat
Tel. (040) 45 02 29-10
Fax (040) 45 02 29 29
sekretariat@sbshh.de



Sophie-Barat-Schule

Neue Rabenstraße 1 · 20354 Hamburg

www.sophie-barat-schule.de



HAMBURGS
KATHOLISCHE
SCHULEN